

Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekte der Gemeinde Rüti

Objekt Nr.: 201

Objekt : Erlenried und Trockenstandort Rosenberg

Beschreibung:

Streuwiese in einem flachen Tälchen mit schöner Erlengruppe; im Osten in wertvollen, artenreichen Trockenhang übergehend mit Feldgehölz (Obj. 412, Feldgehölz südlich Rosenberg). Insgesamt ein vielfältiger Lebensraum. Flachmoor mit Hochstaudenflur, Kleinseggenried und Pfeifengraswiese, vor allem im östlichen Teil eutrophiert und zum Teil stark verschliffen. Faunistisch bemerkenswerte Arten: Violetter Silberfalter, Langflügelige Schwertschrecke, Lauschschrecke.

Beeinträchtigungen:

Nährstoffeintrag, Verschilfung, invasive Neophyten (Goldruten, Einjähriges Berufkraut), Fussweg, Mountainbiker, Hunde, Modellfliegerei.

Schutzziel:

Erhaltung und Förderung der wertvollen Riedwiese und des artenreichen Trockenhanges als Lebensraum seltener und gefährdeter Tier- und Pflanzenarten sowie –gemeinschaften und als landschaftlich bereichernde Elemente.

Pflege- und Gestaltungsmaßnahmen:




Keine Düngung (Ausnahme Zone IID), keine Beweidung (Ausnahme Zone IID), aufkommende Neophyten bekämpfen (z.B. Goldruten, Einjähriges Berufkraut). Jährlicher Streuschnitt im Ried ab 1. September. Trockenhang 2 Schnitte pro Jahr frühestens ab 15. Juni bzw. gemäss Pflegeplan. Schutzobjekt verpahlen (inkl. Naturschutztafel mit Piktogrammen). 4 m breiter Durchgang für Maschinen und Weiderinder zwischen der Parzelle 1438 und dem oberen Teil der Parzelle 3474 muss gewährleistet sein. Im Winter als Schlittelhang nutzbar.

Objektgrösse: 176 Aren

Zone I : 125 Aren (Streureid 73 Aren, Trockenhang 52 Aren)

Zone II : 51 Aren (29 Aren Zone IIA, 22 Aren Zone IID)

Zone IV : -

-  Naturschutzzone I
-  Naturschutzzone IIA
-  Naturschutzzone IID

